

	<p>Objekt: Stollenschilder der Familie Scharmann</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (10 B) 1/2006,1-8</p>
--	--

Beschreibung

Acht Stollenschildchen der Familie Scharmann aus dünnen Alublech, im unteren Drittel spitz zulaufend. Name und Nummern von I - VIII mit Schlagbuchstaben eingeprägt. Die Schildchen wurden vermutlich selbst gefertigt, es gab sie so in der DDR nicht zu kaufen. Sie dienten beim Backen dem Markieren der Stollen beim Bäcker, die dieser aus dem von der Hausfrau vorbereiteten Teig, bzw. von ihm aus den Zutaten nach ihrem Rezept gefertigt hatte. Das Abbacken der Stollen nach Familienrezept beim Bäcker war in Sachsen bis zur Wende in vielen Familien üblich. Da der Bäcker die Stollen mehrerer Familien gleichzeitig buk, wurden die Stollen nach dem Teigformen markiert, damit Verwechslungen ausgeschlossen waren. Die Schildchen wurden mitgebacken und erst zu Hause entfernt.

Herkunft (Allgemein): Grimma, Sachsen

Grunddaten

Material/Technik: Aluminium
Maße: Höhe x Breite x Tiefe: 1,9 x 11,7 x 0,02 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1980
wer
wo

Schlagworte

- Aluminium